

Aufbauanleitung

DF 33

©2020

BRUNNER[®]

INHALT

1	Grundsätzliches	3
2	Gerätebeschreibung	4
3	Lieferumfang	4
4	Bauteile	5
4.1	Übersicht Bauteile.....	5
4.2	Feuerraumauskleidung (D028020).....	6
4.3	Guss Zusammenbau.....	7
4.4	BG Tür (D028019).....	9
4.5	Blendsatz komplett (D028106-01 bzw. D028129-01).....	10
4.6	C-Träger (D028153).....	11
4.7	Adapter (optional).....	12
5	Aufbau	13
5.1	Aufstellen.....	13
5.2	Zusammenbau.....	15
5.3	Maximale Drehweite einstellen (im Handbetrieb).....	17
5.4	Maximale Drehweite einstellen (bei motorisch-gesteuertem Betrieb).....	18
5.5	Rauchrohreinbau.....	19
5.6	Brennkammer einbauen.....	20
5.7	Umlenkplatte einbauen.....	22
5.8	Zuluftanschluss.....	23
5.9	Abgasanschluss.....	24
5.10	Enderbeiten.....	25
6	Maßblätter und technische Daten	27

1 GRUNDSÄTZLICHES



Beachten Sie alle mit den Produkten ausgelieferten Anleitungen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche! Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Verletzungen und Sachschäden führen! Der Einbau darf nur durch einen eingetragenen Fachhandwerker erfolgen!

Ein Kesselgerät müssen Sie nach der hydraulischen Anbindung ans Heizungssystem abdrücken. Sie dürfen das Gerät erst nach dieser Druckprüfung ummauern. Kosten, die durch die notwendige Demontage der Ummauerung zur Nacharbeit am Kesselgerät oder durch Kesselaustausch entstehen, werden von der Ulrich Brunner GmbH nicht übernommen.

Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und so groß sein, dass die Feuerstätten ordnungsgemäß betrieben werden können.

Beachten Sie, dass in anderen Verpackungseinheiten weitere Aufbau-, Montage- und Installationsanleitungen übergeben wurden!

Die Auslegung der Nachheizflächen muss nach den Fachregeln des Handwerks erfolgen.

Beim Einbau der Feuerstätte müssen die vom Hersteller vorgegebenen Maße und die Mindestöffnungen in der Verkleidung eingehalten werden.

Feuerstätten, die die Anforderungen der DIN EN 13240 oder DIN EN 13229 erfüllen und die bestimmungsgemäß nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden können oder eine selbstschließende Feuerraumtür haben sind für die Mehrfachbelegung geeignet.

Beachten Sie notwendige nationale und Europäische Normen und örtliche Vorschriften für die Installation der Feuerstätte. Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden!

Beachten Sie die jeweils gültige Landesbauordnung (LBO) und die gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie die Feuerungsverordnungen der Länder.

Wenn Sie nach dieser Anleitung vorgehen und die Arbeiten fachgerecht durchführen, ist ein sicherer, energiesparender und umweltschonender Betrieb der Ofenanlage gewährleistet. Dargestellte Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Technische und Sortiments-Änderungen vorbehalten.

Transportschäden umgehend dem Lieferanten melden.

Bewahren Sie die Anleitungen auf.

Beachten Sie auch die Online zur Verfügung gestellte Produktdokumentation, die Sie unter:



[Allgemeine Hinweise für den Aufbau der Brunnerprodukte für den handwerklichen Ofenbau.](https://www.brunner.de/Allgemein/AA_Allgemeine_Hinweise_für_den_Aufbau_de.pdf)

(https://www.brunner.de/Allgemein/AA_Allgemeine_Hinweise_für_den_Aufbau_de.pdf) laden können.



2 GERÄTEBESCHREIBUNG

Der Heizeinsatz ist nach EN 13229 geprüft. Sie können diesen sowohl mit metallischer als auch keramischer Nachheizfläche aufbauen.

Die Geräte der DF-Serie mit Drehfunktion fallen grundsätzlich in die Zuständigkeit der Maschinenrichtlinie. Da von der Drehbewegung jedoch keine Gefahren für den Betreiber ausgehen, wird die Konformitätsbewertung nach den Vorgaben der EN 13229 durchgeführt.

Der Aufbau einer Verbrennungsluftführung mit Außenluftzufuhr ist mit diesem Heizeinsatz möglich.

Die Verbrennungsluft wird über einen Stutzen zugeführt. Die Verbrennungslufteinstellung erfolgt durch den Betreiber über ein Verbrennungsluft-Stellelement.

Beachten Sie bei Einbau von elektrischen oder elektronischen Bauteilen (Steuerungen, Fühler, Kabel, etc.) unbedingt die maximal zulässigen Umgebungstemperaturen dieser Bauteile.

Das Gerät kann optional mit einer elektronischen Ofensteuerung (EAS/EOS) bestellt werden. Die Nachrüstung einer EAS/EOS ist nicht möglich.

Die motorische Drehfunktion incl. Fernbedienung kann jederzeit nachgerüstet werden.



Um im Falle von Servicearbeiten an der Mechanik zur Drehbewegung diese erreichen zu können wird optional ein Blendsatz angeboten. Dieser ist so zu verbauen, dass die untere Blende und der untere Einleger demontierbar sind. Wird der Blendsatz nicht genutzt, so muss der Zugang zur Mechanik bauseits gewährleistet werden.

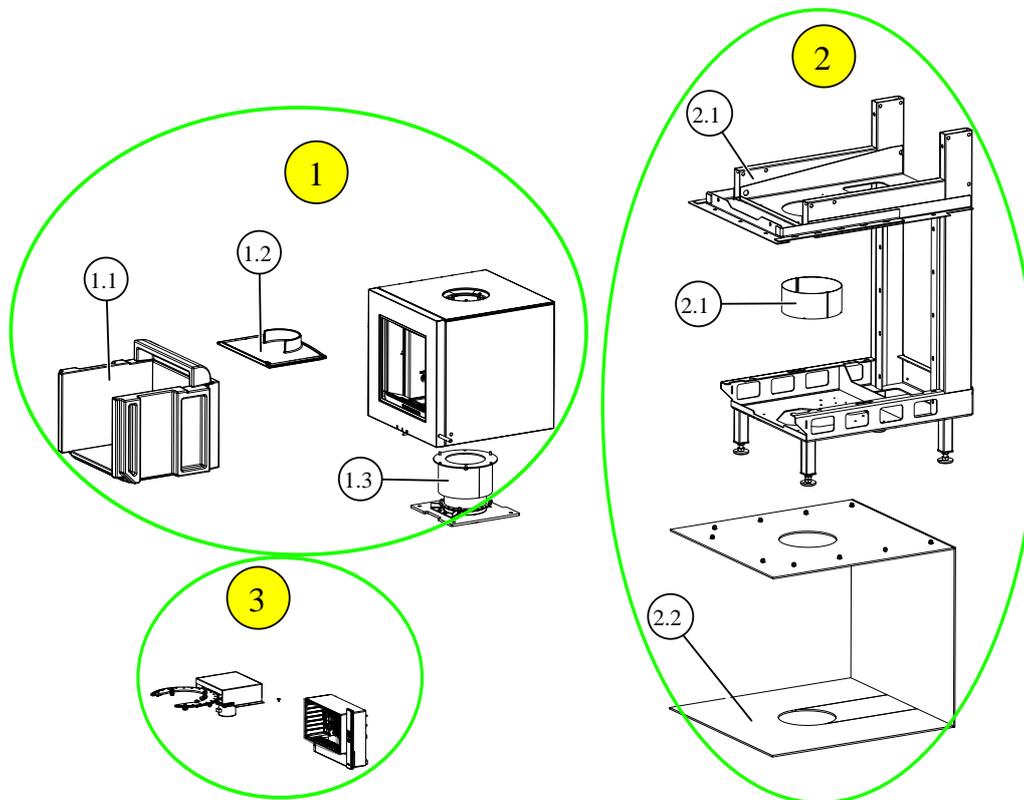
Über einen seitlichen Zugang unterhalb des Drehfeuers ist der ausreichende Zugang zur Mechanik der Drehbewegung **nicht** gewährleistet!

3 LIEFERUMFANG

Die Lieferung besteht aus unterschiedlichen Verpackungseinheiten je nach Konfiguration der Anlage.

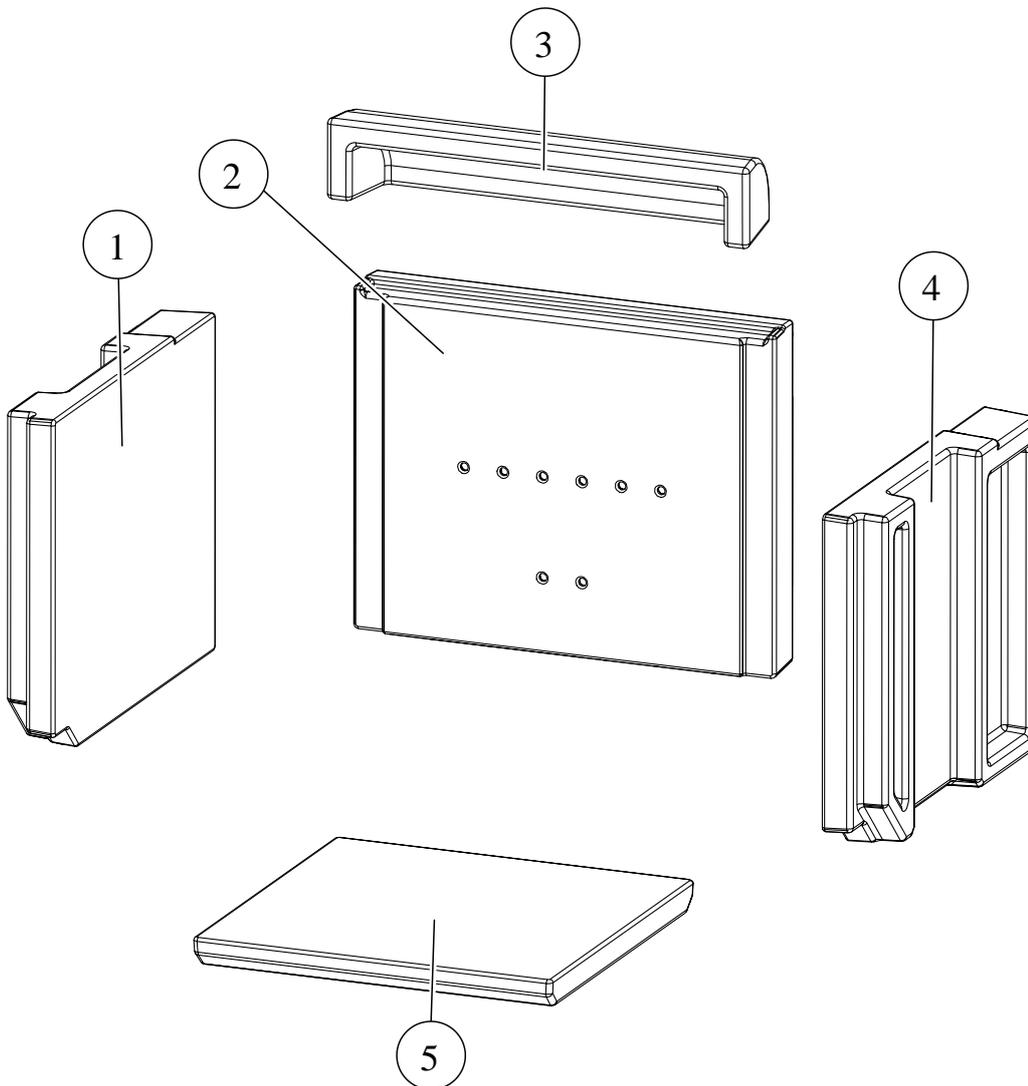
4 BAUTEILE

4.1 ÜBERSICHT BAUTEILE



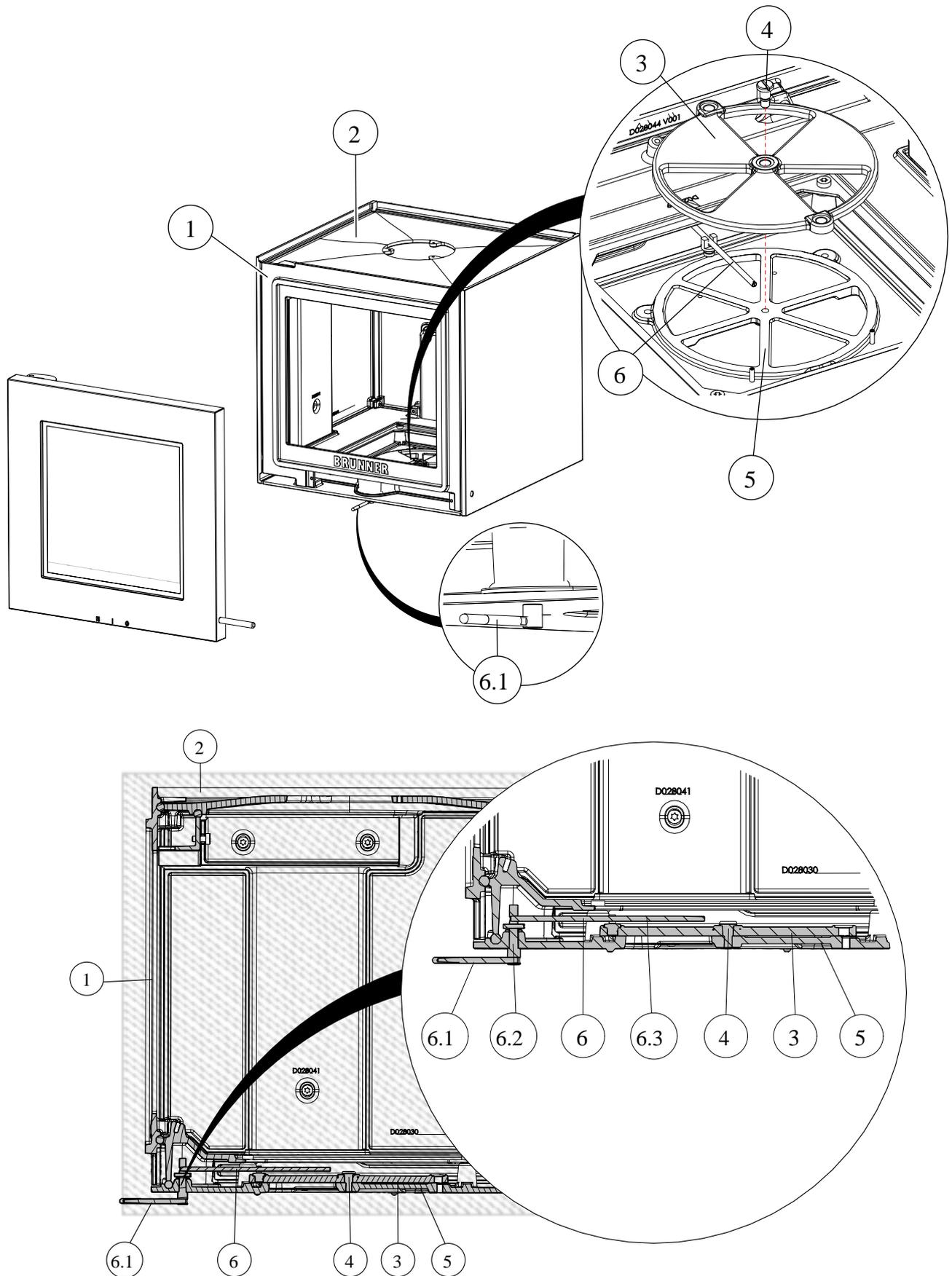
Pos.	Teilenr.	Bezeichnung
1	D028004	DF33 Standard
1.1	D028020	BG-Feuerraumauskleidung
1.2	D028048	Umlenkplatte aus Guss
1.3	D028180	Standrohr mit Grundplatte
2 Variante A:	D028107-01	C-Träger mit Blendensatz 1
2.1	D028153	C-Träger variabel mit Blende Rauchrohr
2.2	D028106-01	Blendensatz 1
2 Variante B:	D028136	C-Träger mit Blendensatz 2
2.1	D028153	C-Träger variabel mit Blende Rauchrohr
2.2	D028129-01	Blendensatz 2
3 Optional	D028160	Drehautomat mit Steuerung

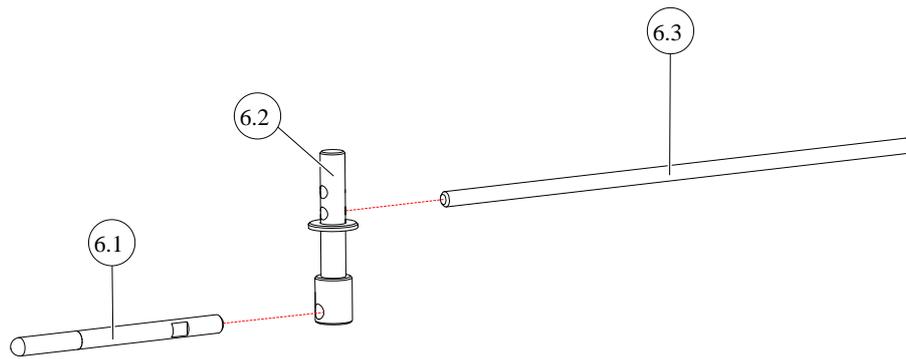
4.2 FEUERRAUMAUSKLEIDUNG (D028020)



Pos.	Teilenr.	Bezeichnung	Stk.
1	D028023	Seitenwandstein links	1
2	D028022	Rückwandstein	1
3	D028025	Umlenkstein	1
4	D028024	Seitenwandstein rechts	1
5	D028021	Bodenstein	1

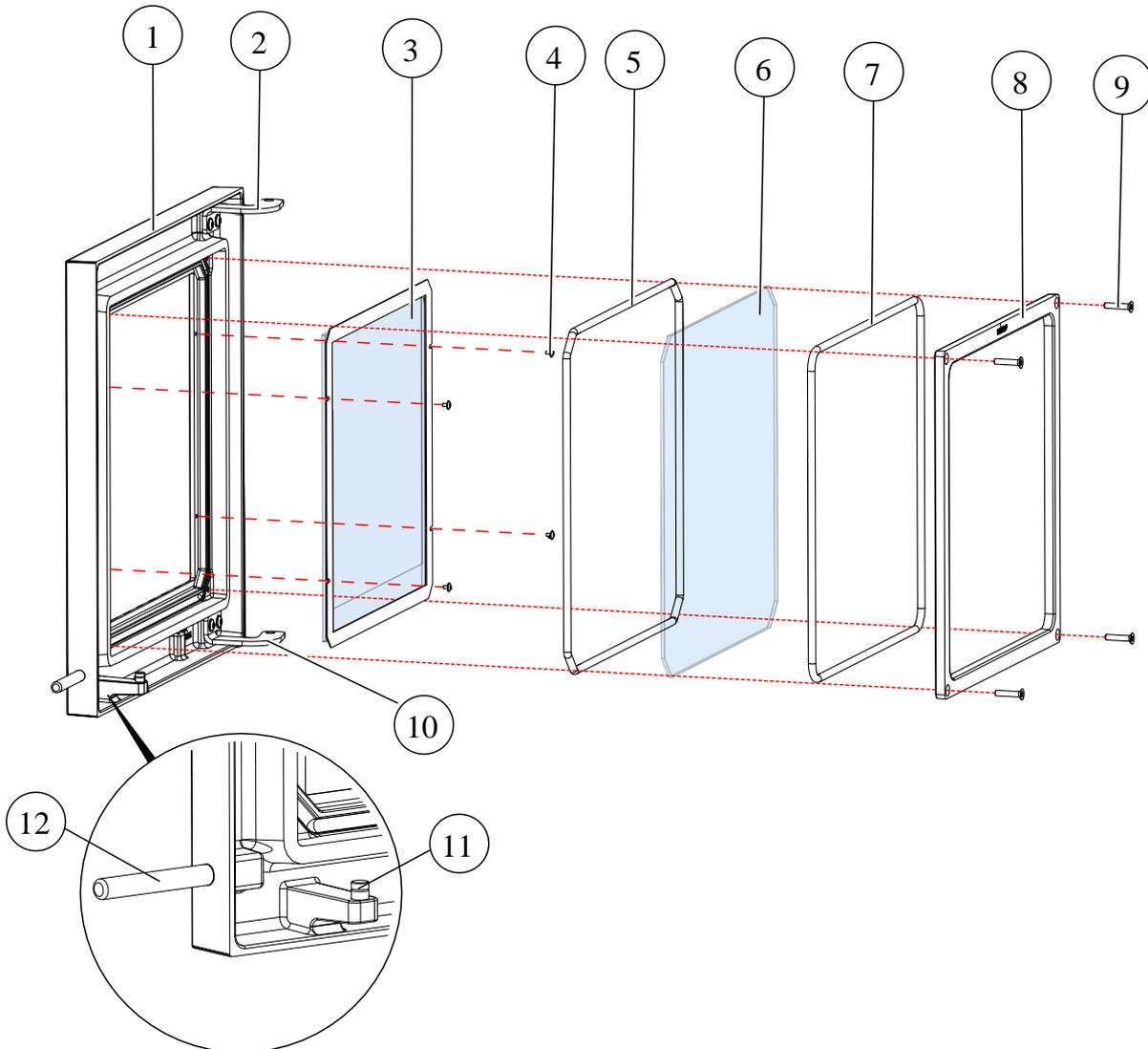
4.3 GUSS ZUSAMMENBAU





Pos.	Teilenr.	Bezeichnung	Stk.
1	D028044-01	Vorderwand	1
2	D028005	BG Guss Zusammenbau	1
3	D003221	Drehteller Verbrennungsluft	1
4	800168	Flachkopfschraube M8x10	1
5	D028040-01	Boden außen	1
6	D028074	BG - Luftstellhebel	1
6.1	D003484	BG Griff Luftsteller rund	1
6.2	D028075	Luftschieberwelle	1
6.3	G022038	Betätiger Luftschieber	1

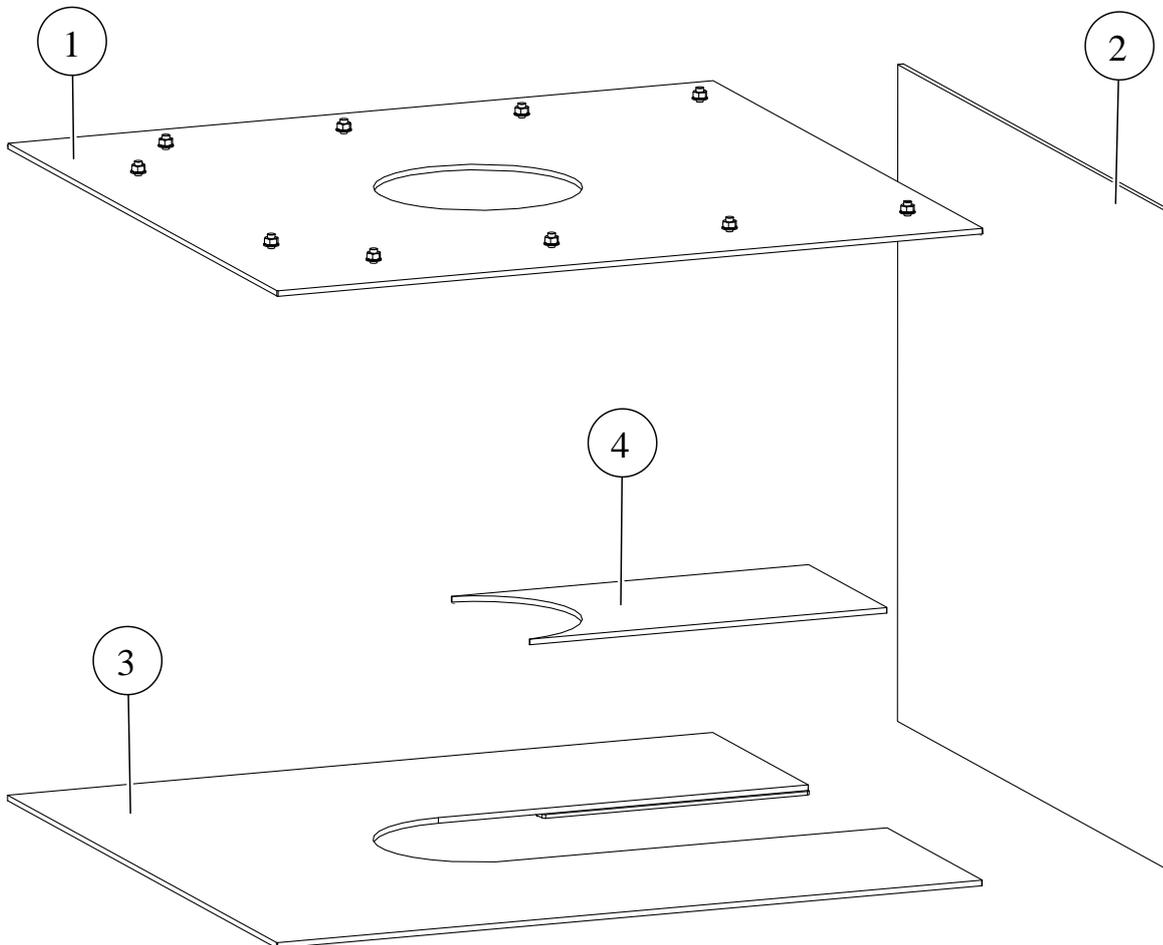
4.4 BG TÜR (D028019)



Pos.	Teilenr.	Bezeichnung	Stk.
1	D028046-01	Tür DF 33	1
2	D028059	Türscharnier oben	1
3	D028052	Glasscheibe außen mit Halterahmen	1
4	02543	Linsenflanschschraube M4x6	4
5	D028063	Dichtschnur für Glasscheibe 2	D8x1510mm
6	D028056	Glasscheibe innen	1
7	D028055	Dichtschnur für Glasscheibe	D8x1465mm
8	D028047	Glashalterahmen	1
9	800115	Senkschraube M6x20	4
10	D028060	Türscharnier unten	1
11	D028057	Rollenlager für Türschließung	1

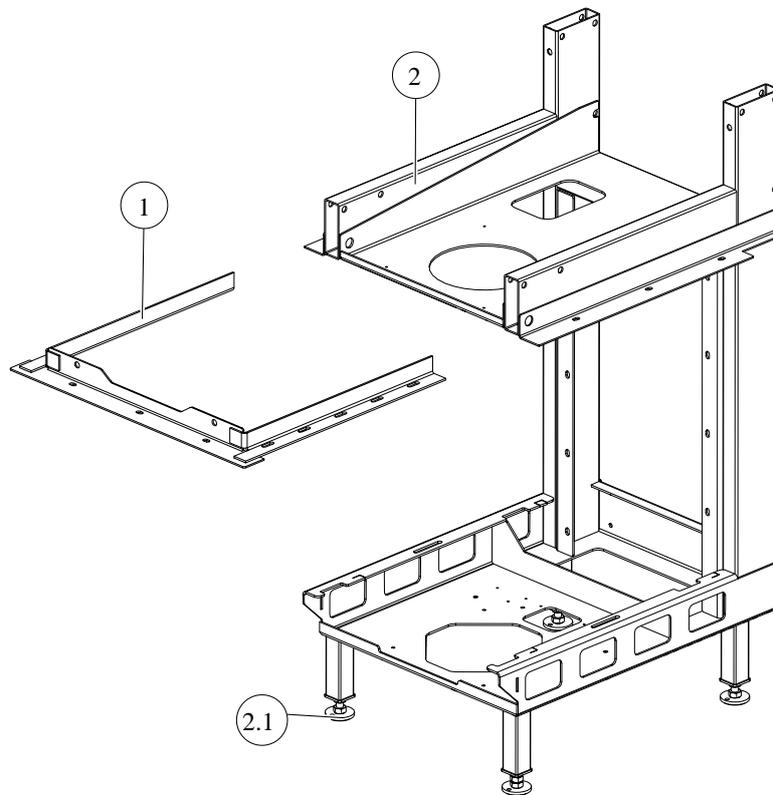
Pos.	Teilenr.	Bezeichnung	Stk.
12	D028058	Türgriff DF33	1

4.5 BLENDSATZ KOMPLETT (D028106-01 BZW. D028129-01)



Pos.	Teilenr. Blendsatz:		Bezeichnung	Stk.
	D028106-01	D028129-01		
1	D028103-01	D028130-01	BG Blende oben	1
2	D028105-01	D028133-01	BG Blende hinten	1
3	D028104-01	D028132-01	BG Blende unten	1
4	D028149-01	D028149-01	Blende unten Einleger	1

4.6 C-TRÄGER (D028153)



Pos.	Teilenr.	Bezeichnung	Stk.
1	D028151	BG Verlängerung oben C-Träger	1
2	D028123	BG Nischenträger geschweißt	1
2.1	02080	BG Stellfuß lang komplett	4

4.7 ADAPTER (OPTIONAL)

Für den Abgasanschluss mit Stahlhaube, MSS nach hinten bzw. oben ist der Adapter Teilernr. D028195 erforderlich.

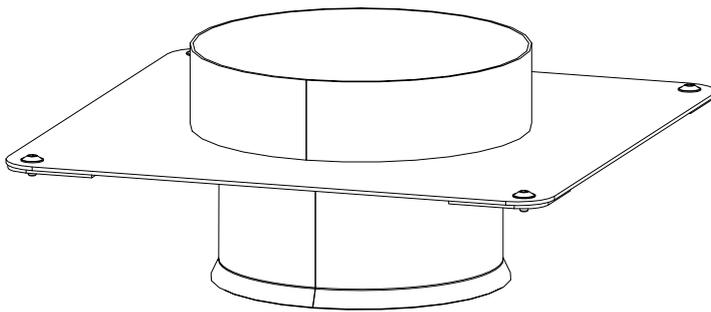
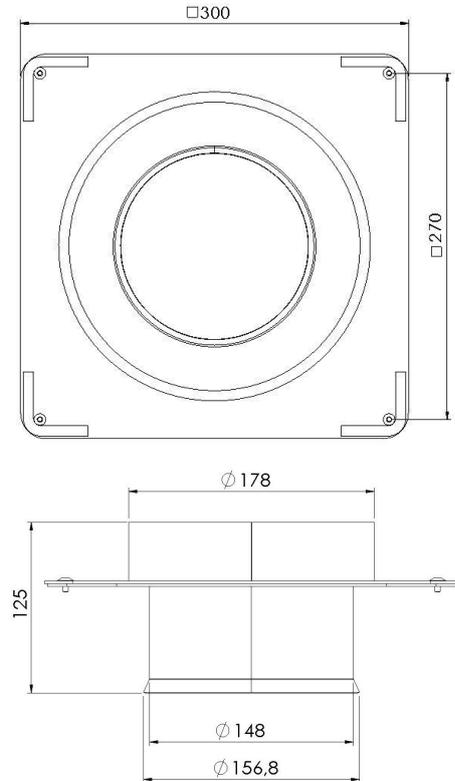


Abbildung 1: Bauteil D028195



Für den Abgasanschluss mit MAS 440 bzw. den betreffenden Ring ist der Adapter Teilernr. D028194 erforderlich.

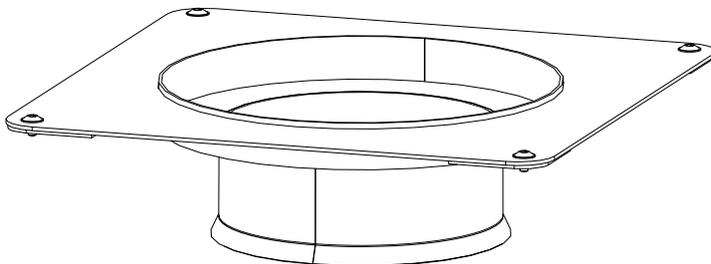
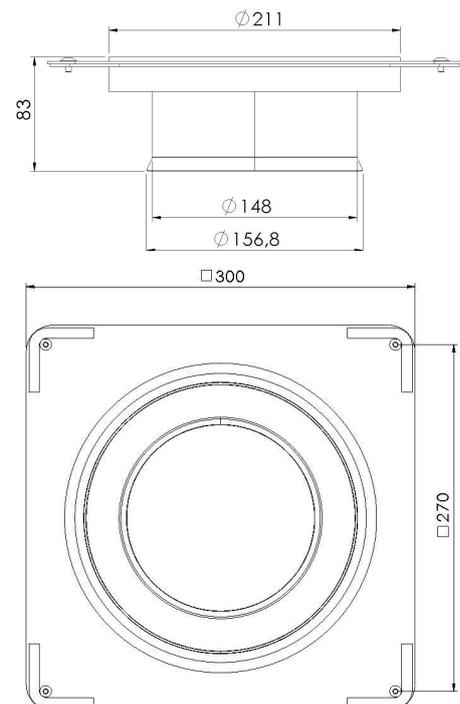


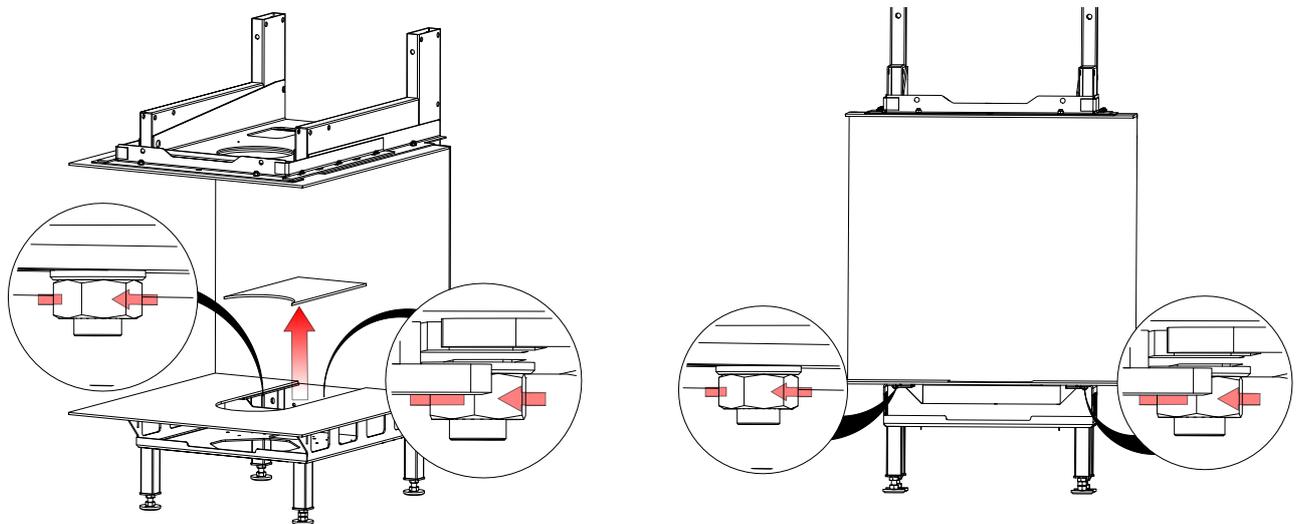
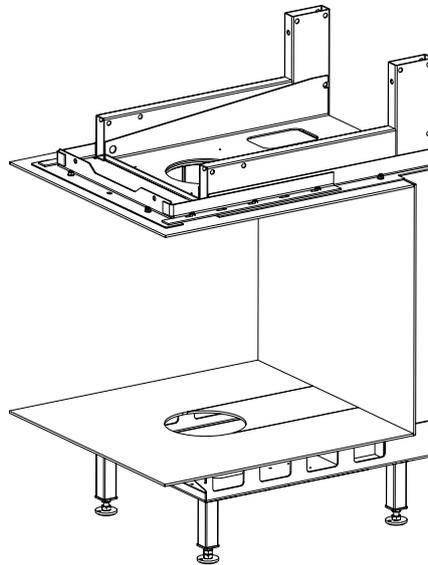
Abbildung 2: Bauteil D028194

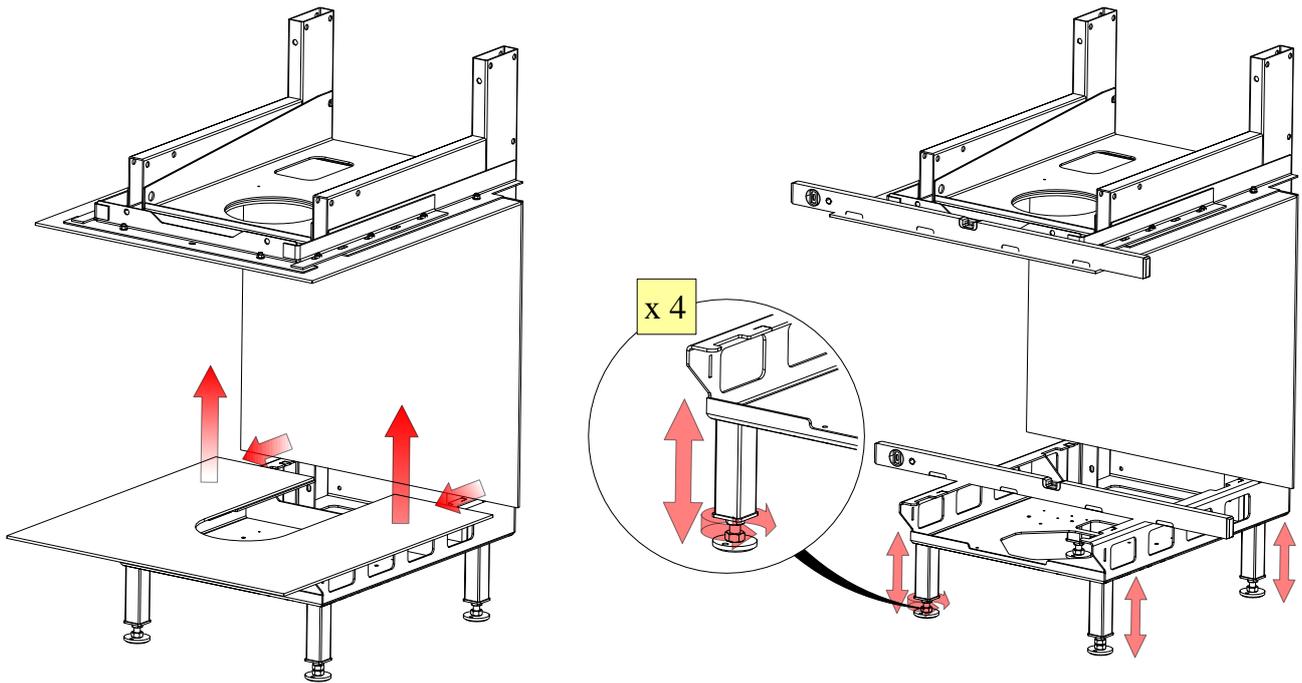


5 AUFBAU

5.1 AUFSTELLEN

Auslieferungsstand:

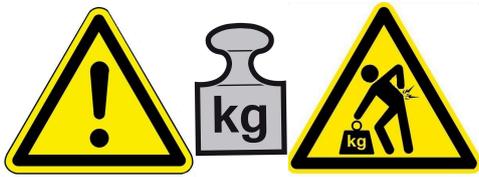




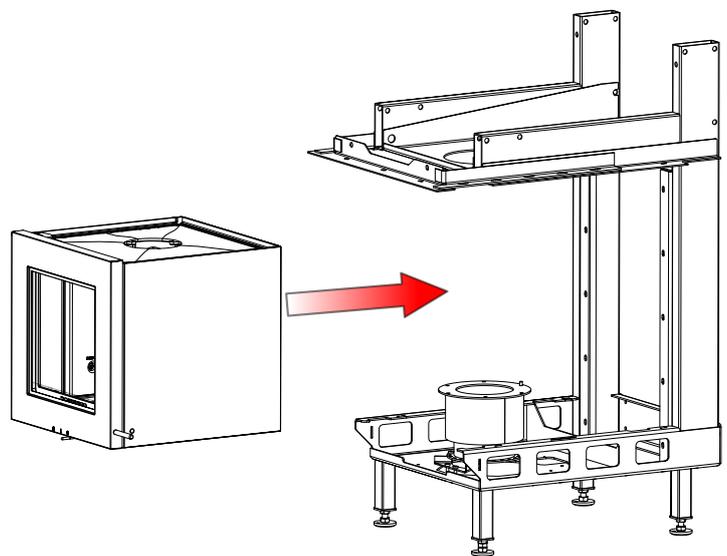
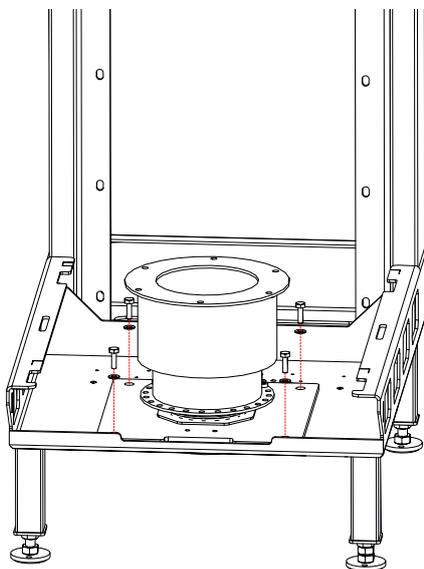
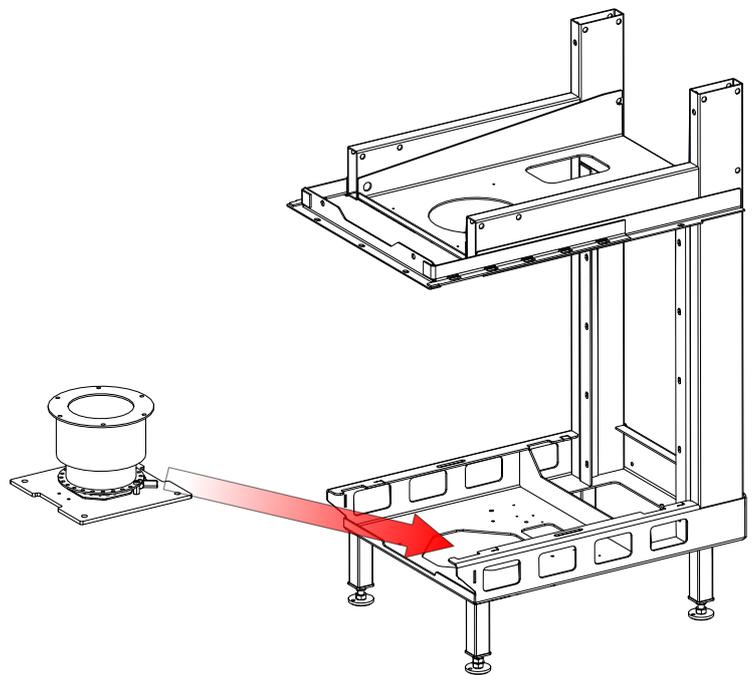
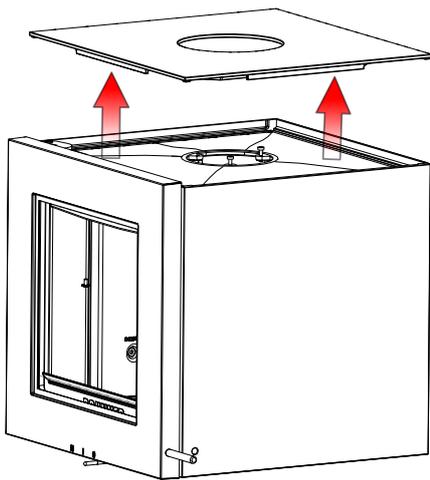
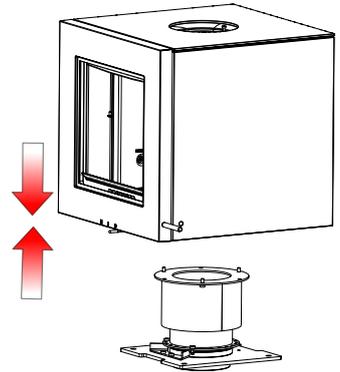
Bei statischer Belastung des Anbaurahmens ist eine Verstrebung zur Rückwand/Decke erforderlich.

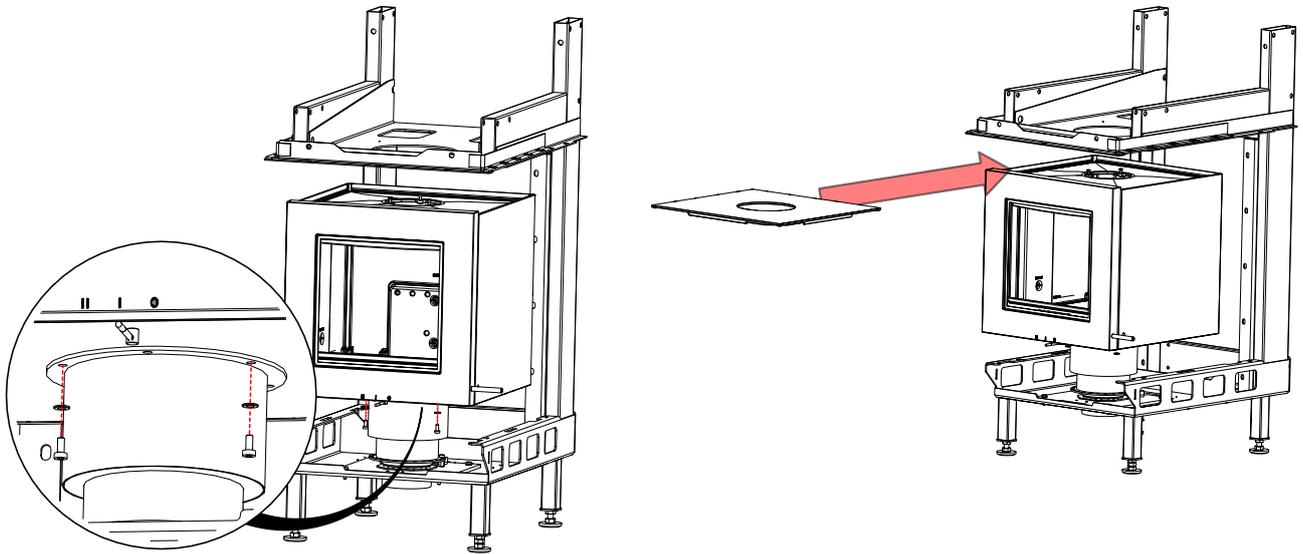


5.2 ZUSAMMENBAU

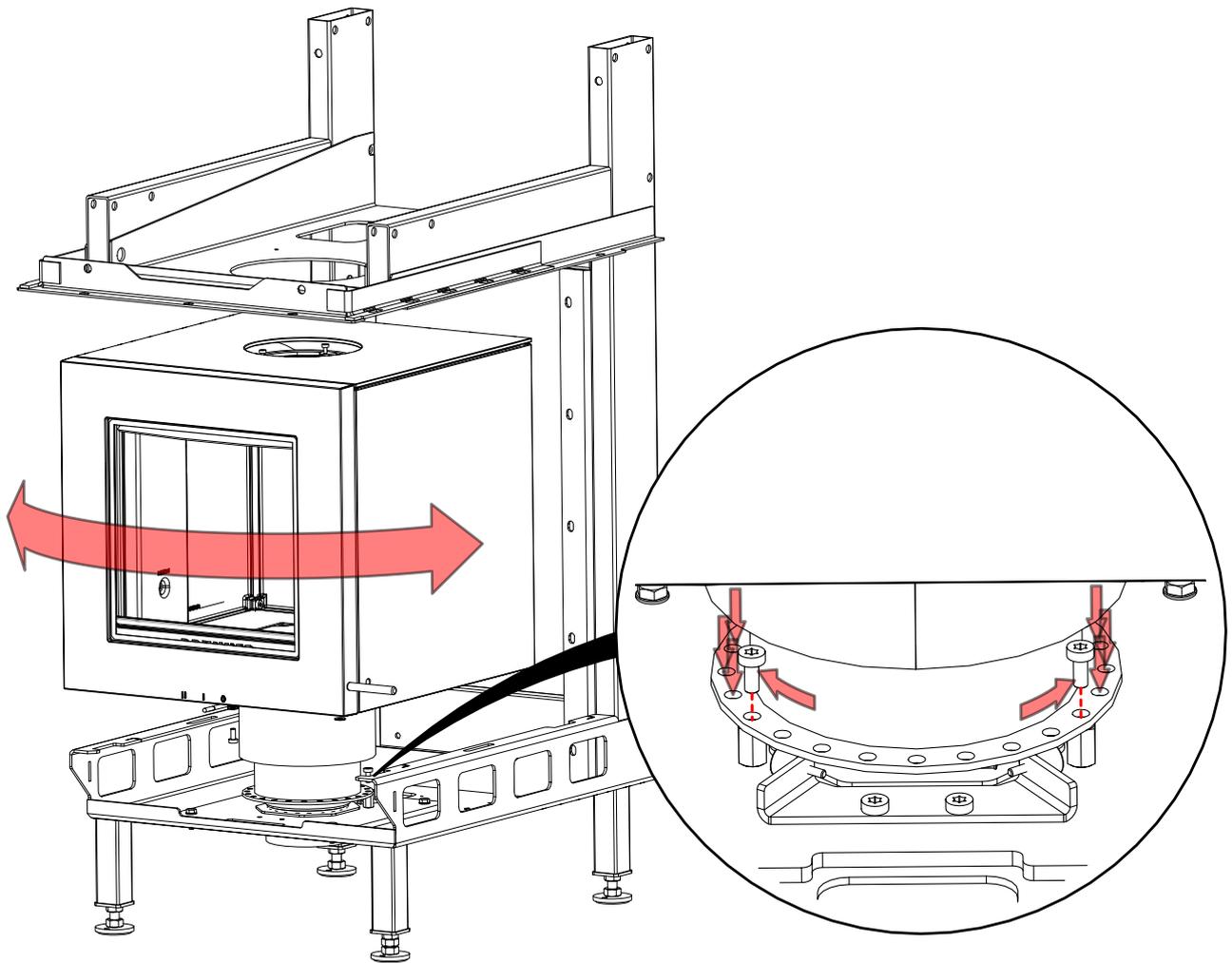


VORSICHT
Verletzungsgefahr beim Handling!
Wir empfehlen die Arbeiten mit mindestens zwei
Personen durchzuführen.



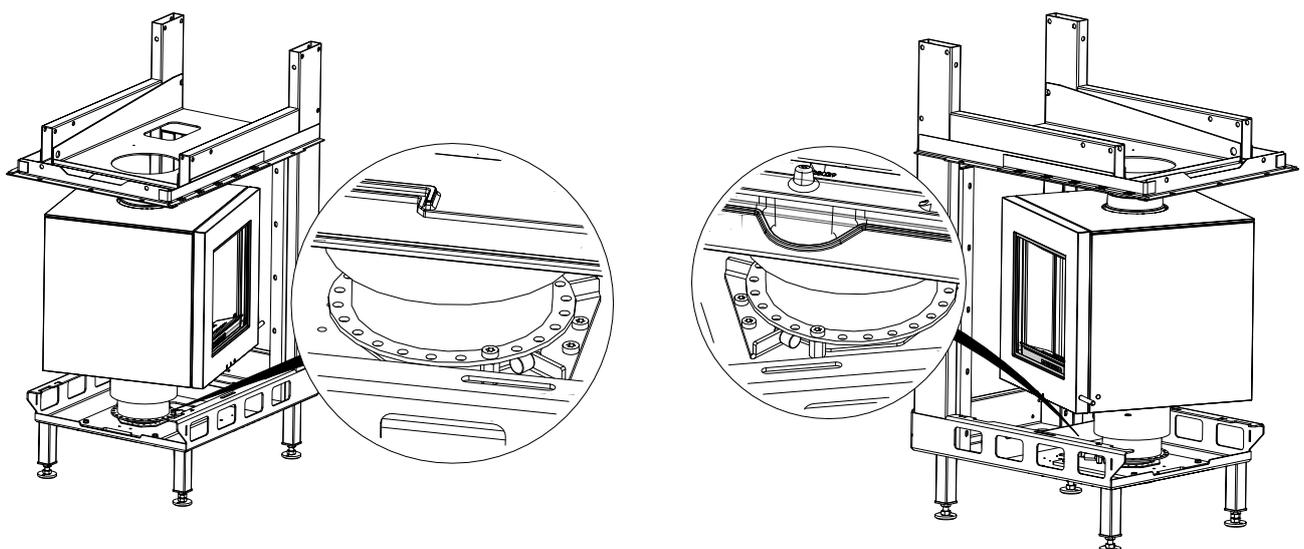


5.3 MAXIMALE DREHWEITE EINSTELLEN (IM HANDBETRIEB)



maximale Drehweite nach rechts:

maximale Drehweite nach links:

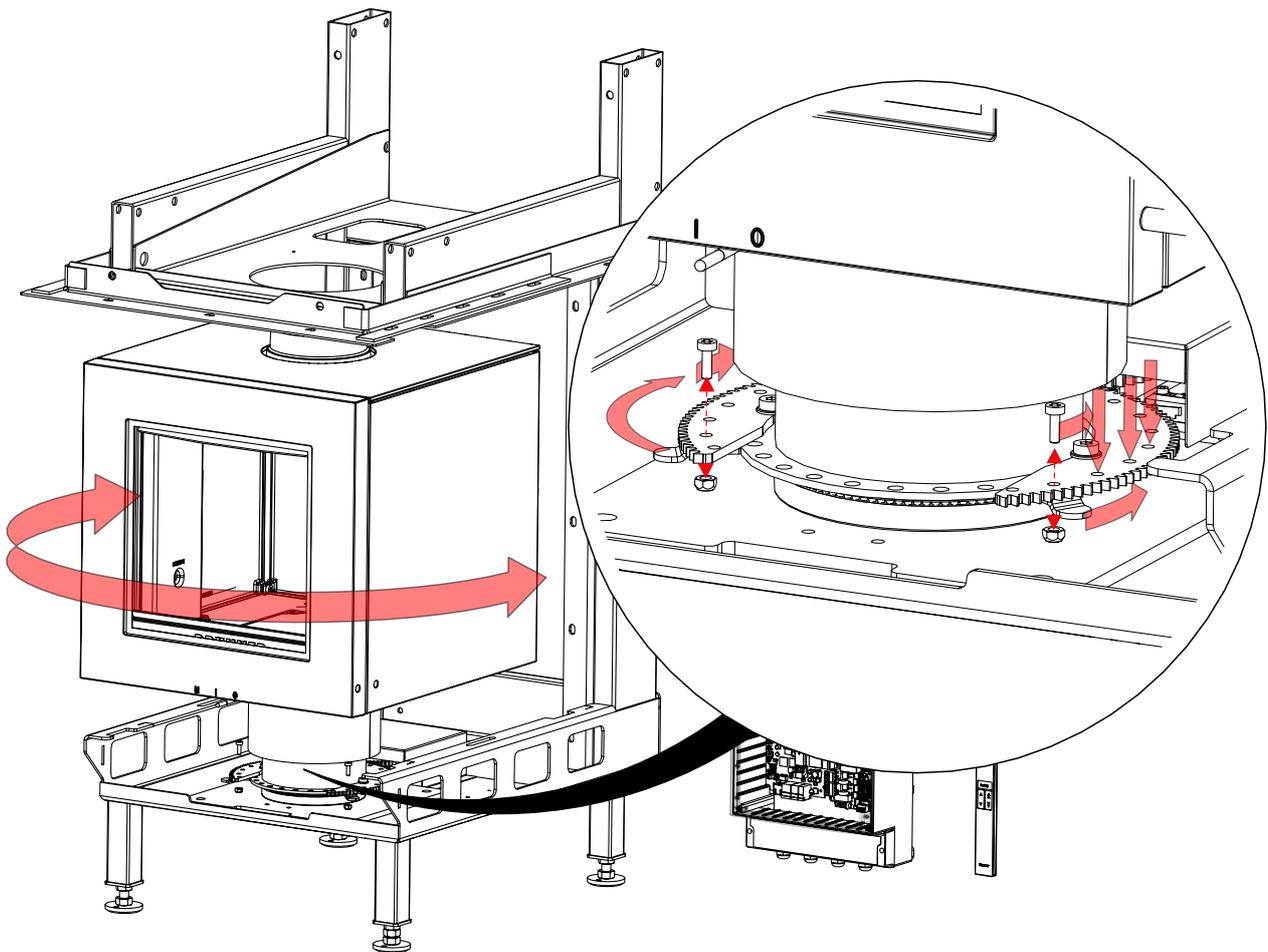


5.4 MAXIMALE DREHWEITE EINSTELLEN (BEI MOTORISCH-GESTEUERTEM BETRIEB)

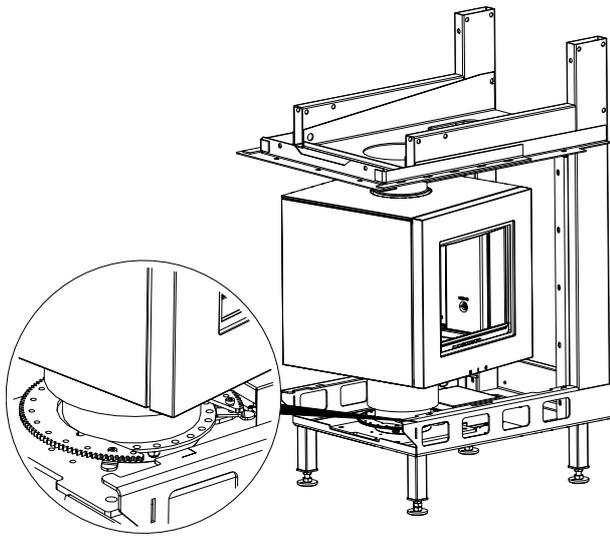


Stromschlag

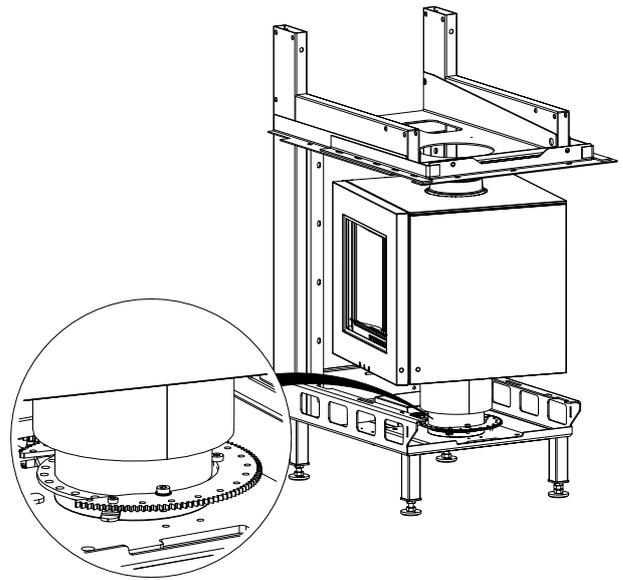
Arbeiten an der elektrischen Installation darf nur ein qualifizierter Fachbetrieb durchführen. Die elektrischen Anschlüsse stehen unter Netzspannung. Diese kann zu einem elektrischen Schlag führen. Beachten Sie alle zutreffenden Vorschriften.



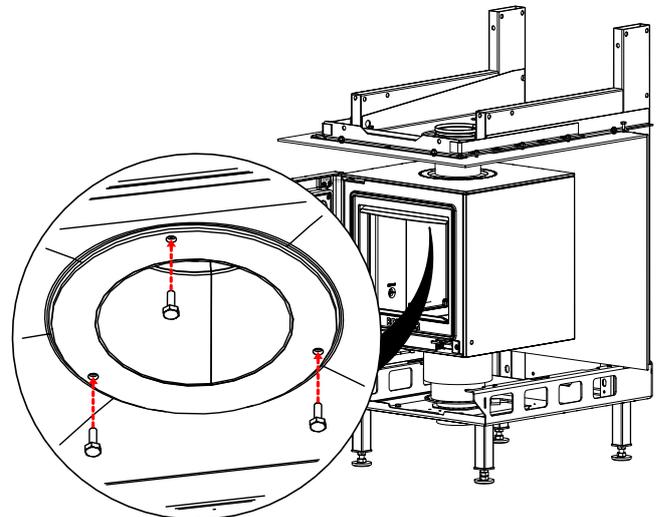
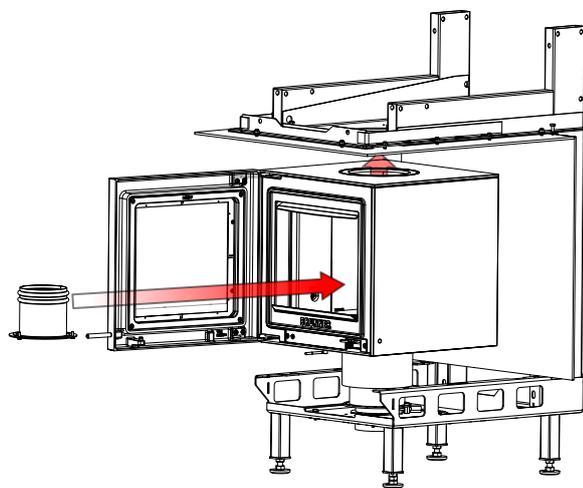
maximale Drehweite nach rechts:



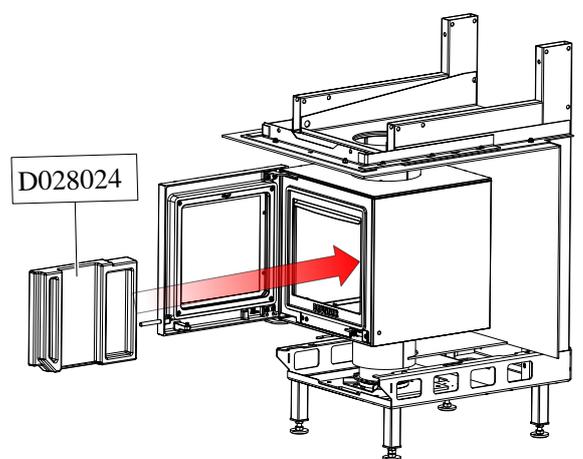
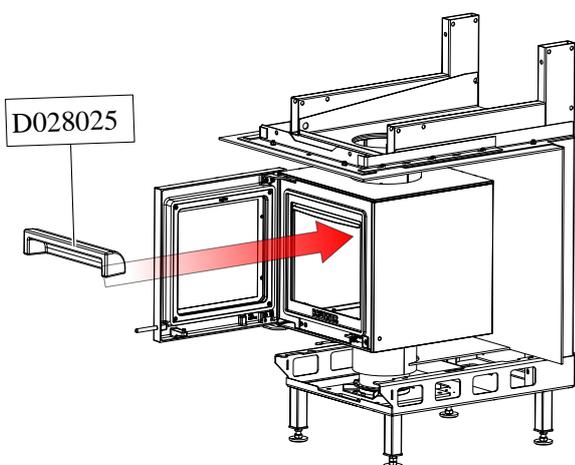
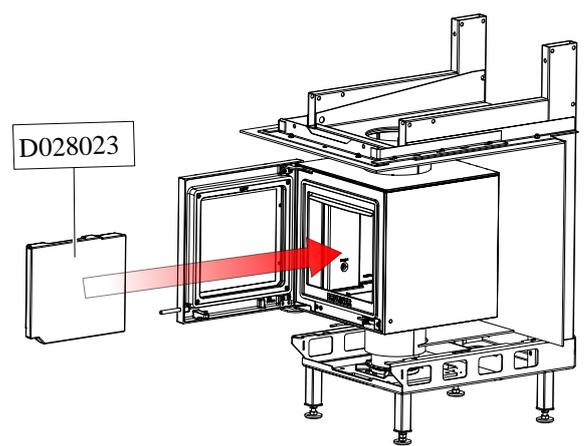
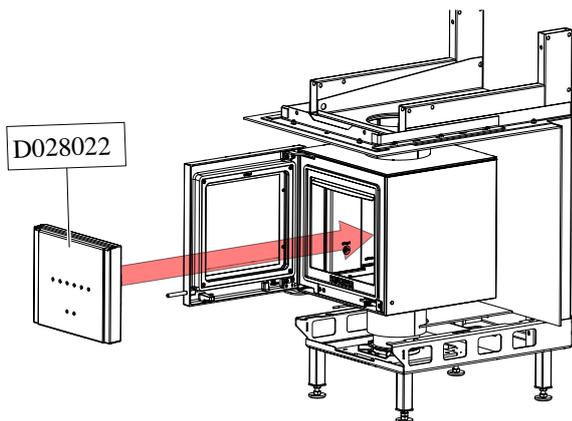
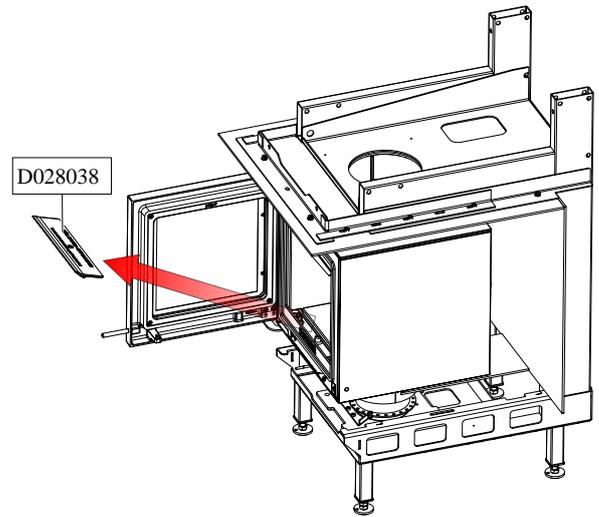
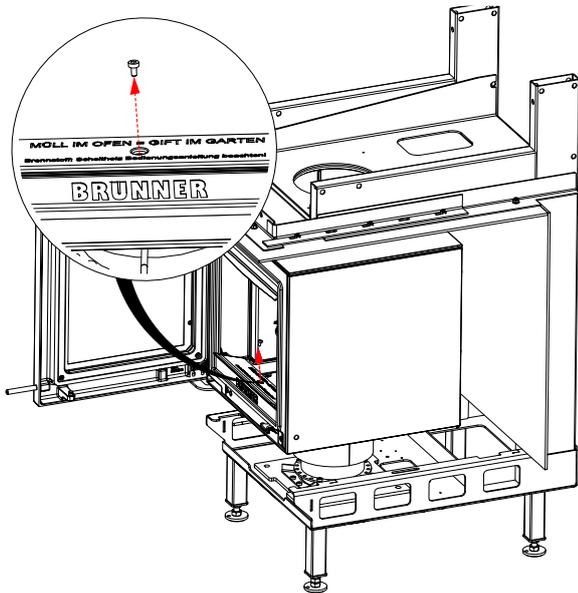
maximale Drehweite nach links:

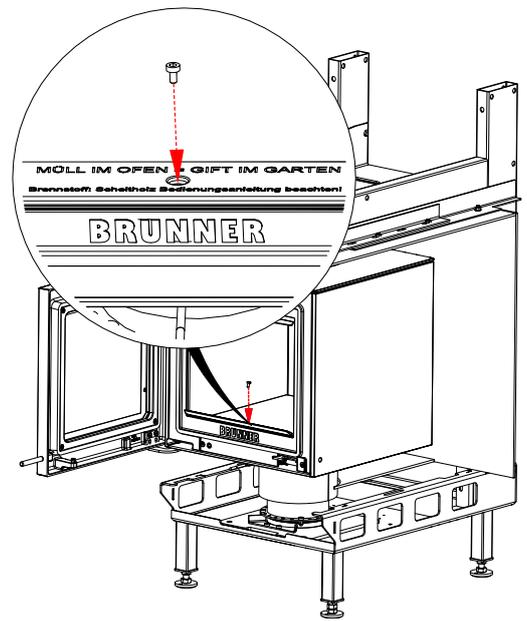
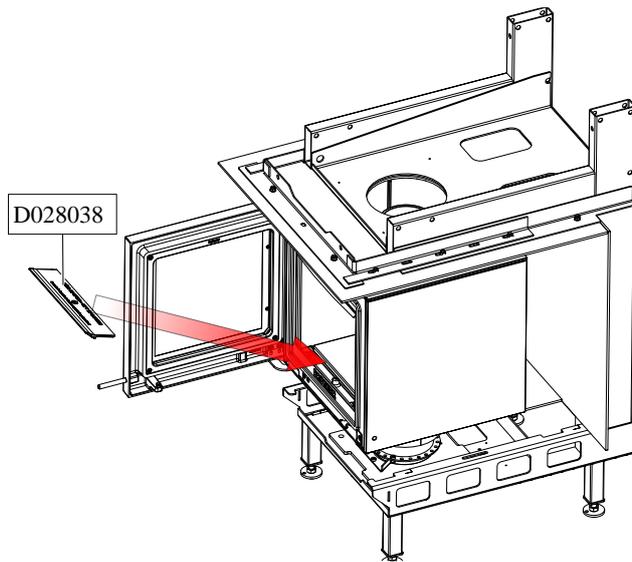
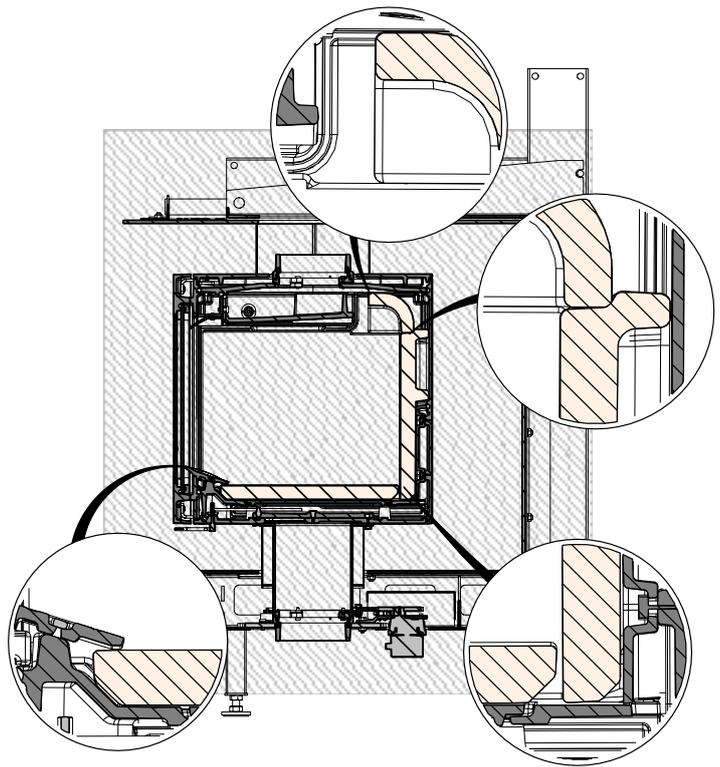
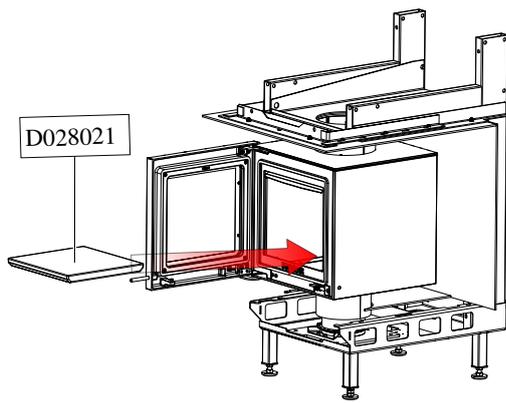


5.5 RAUCHROHREINBAU

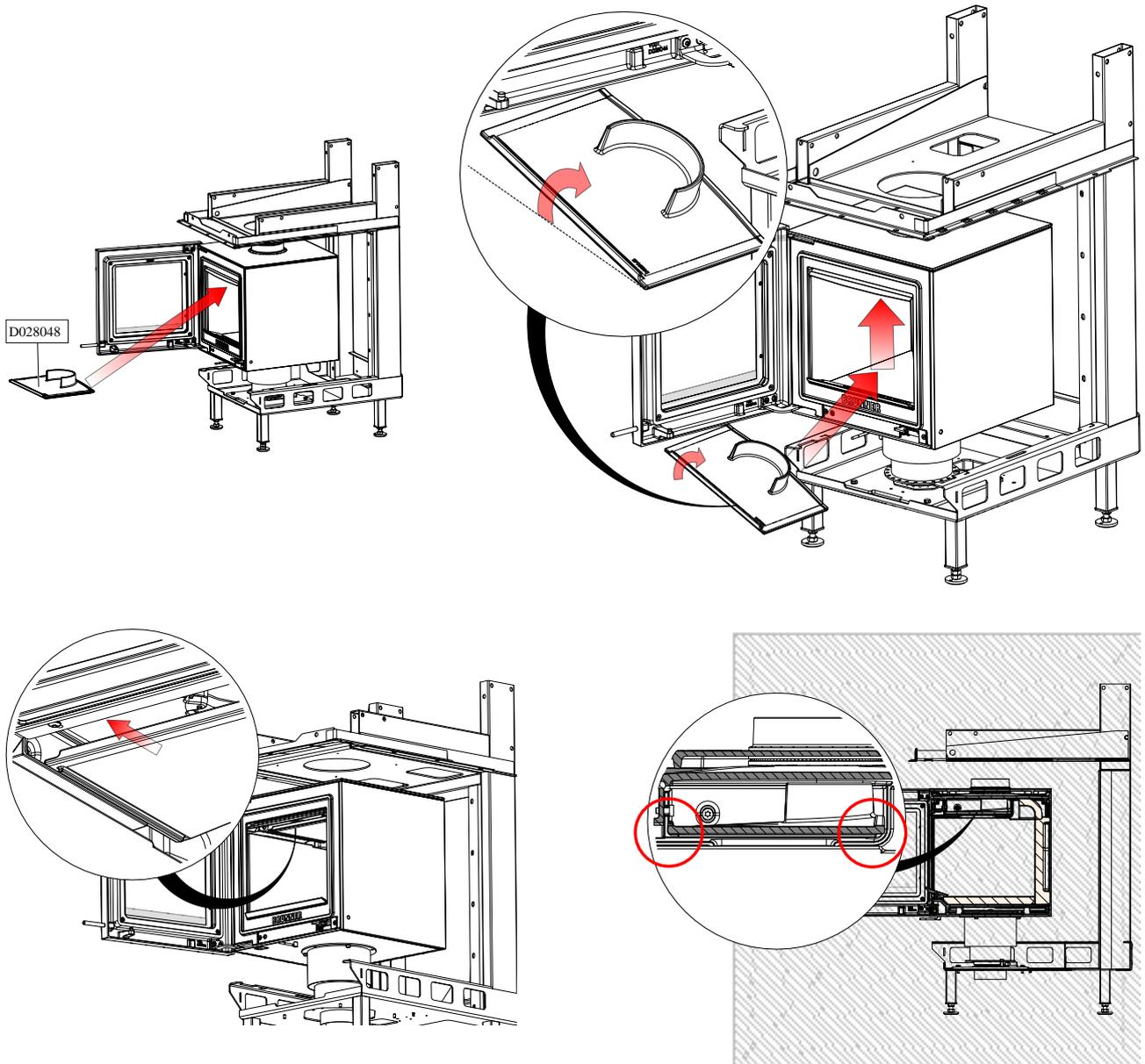


5.6 BRENNKAMMER EINBAUEN

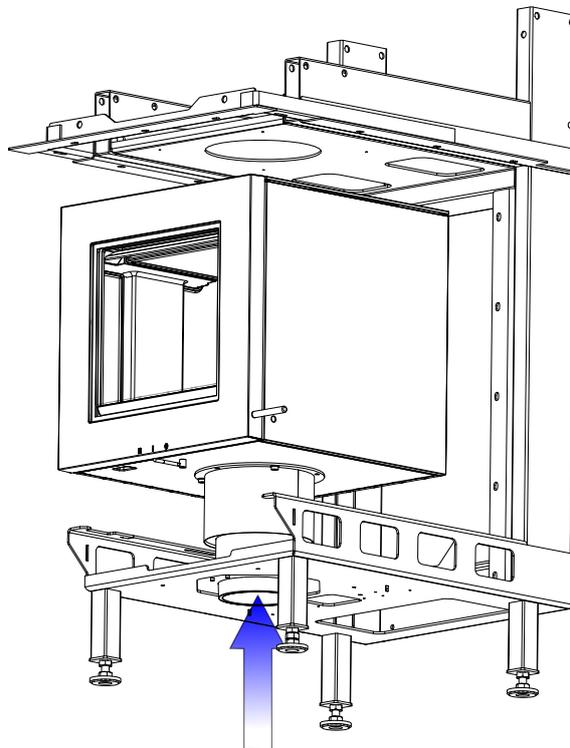




5.7 UMLENKPLATTE EINBAUEN



5.8 ZULUFTANSCHLUSS



5.9 ABGASANSCHLUSS

5.9.1 MIT MSS HINTEN

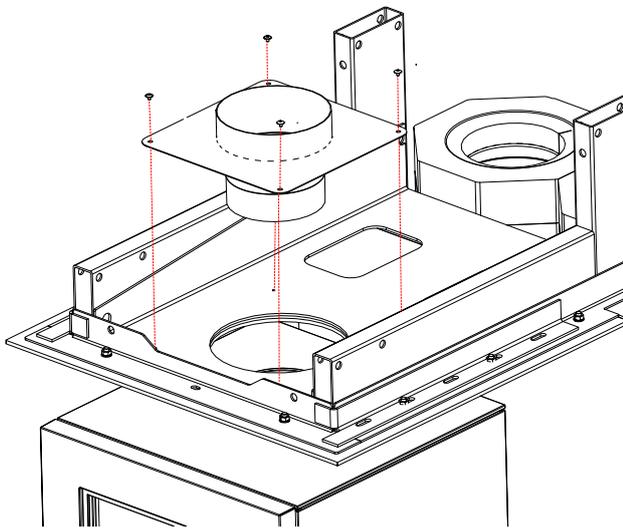


Abbildung 3: Adapter montieren

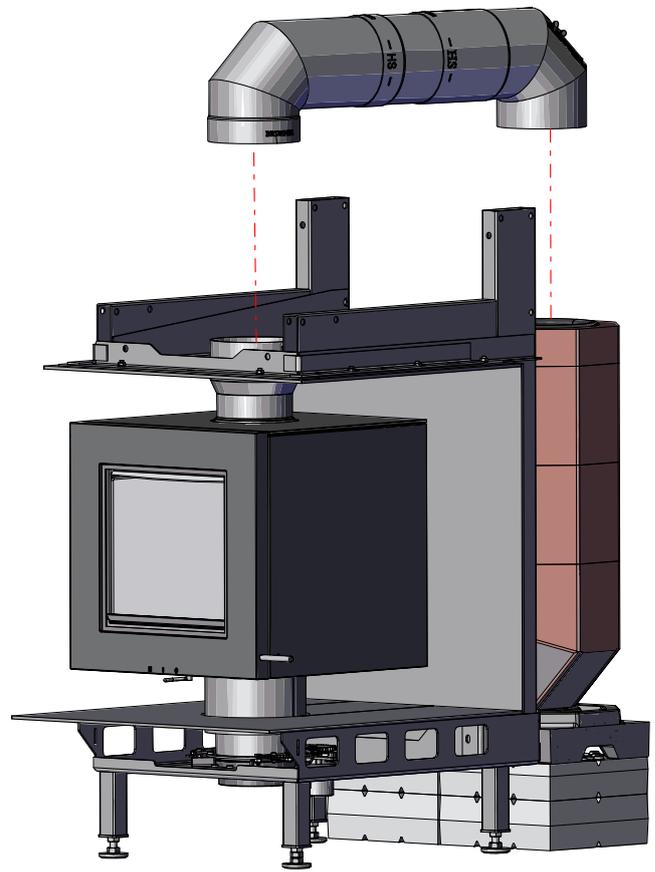
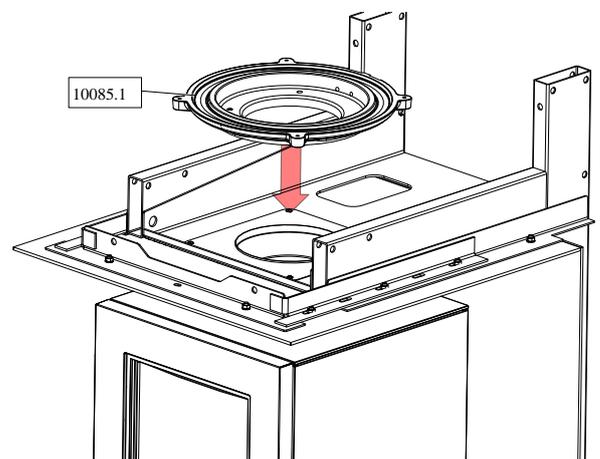
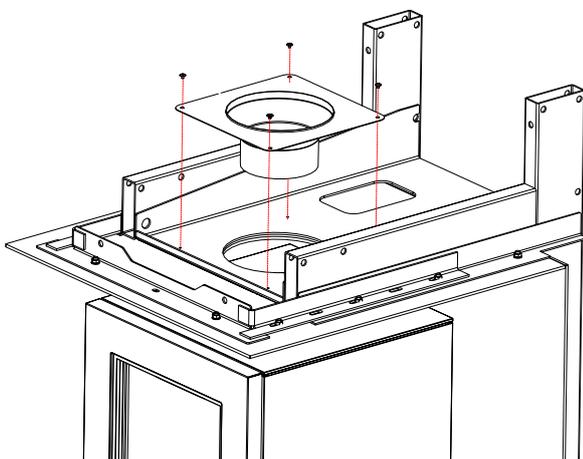
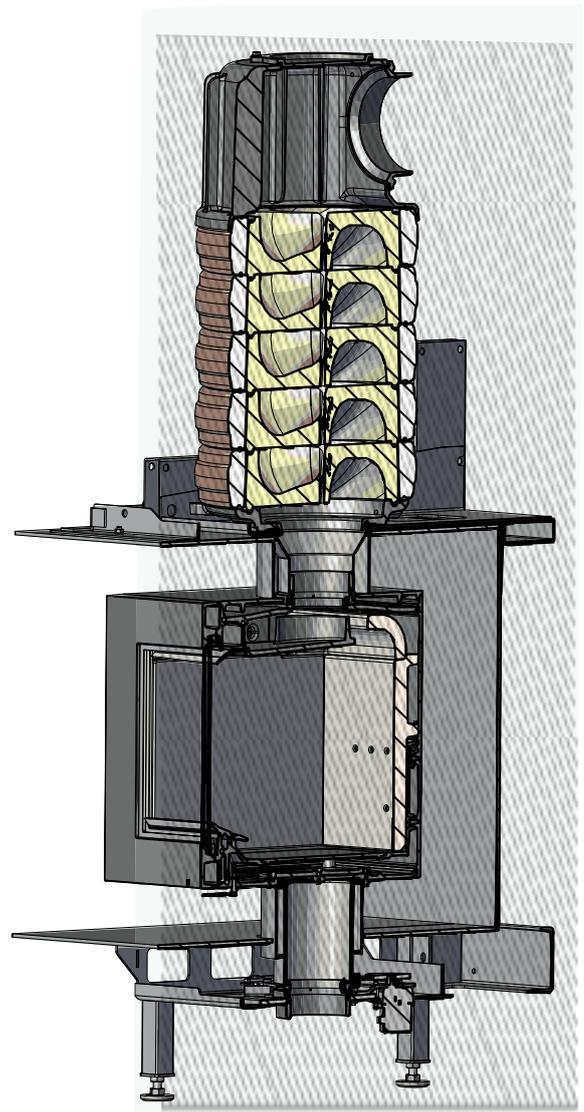
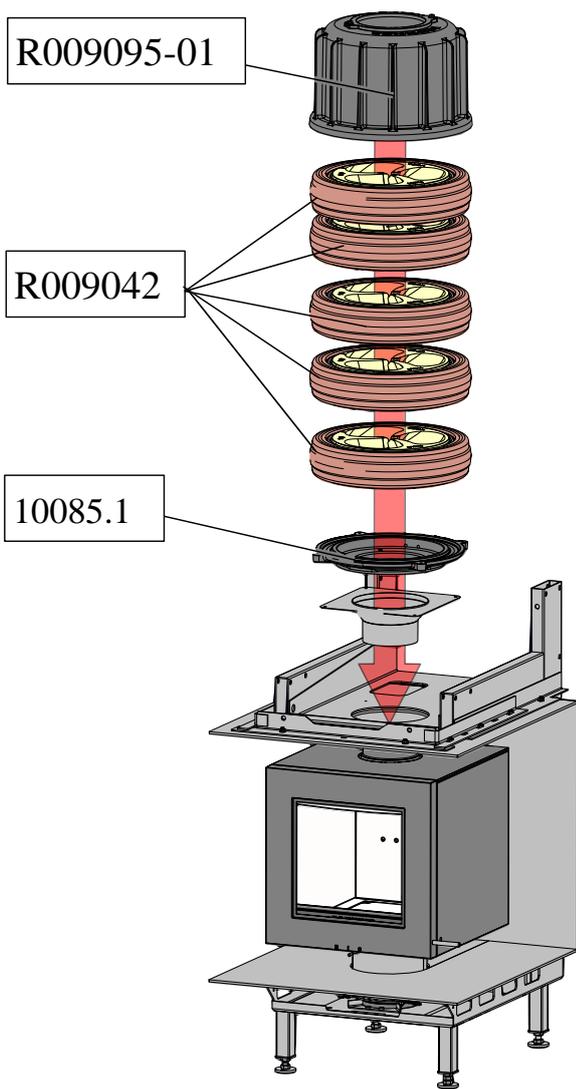


Abbildung 4: Doppelbogen setzen

5.9.2 MIT MAS 440

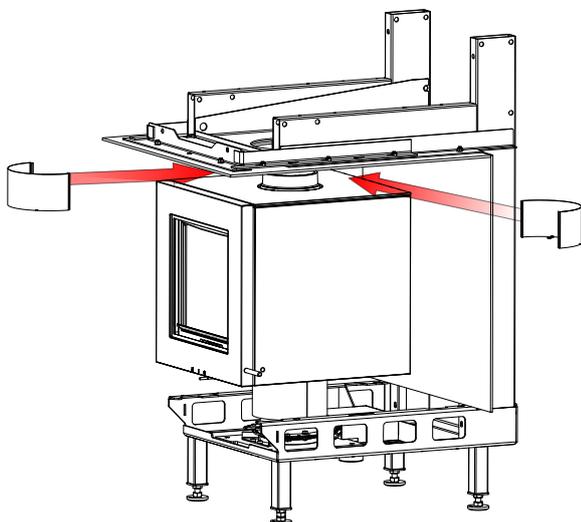
Einbau Adapter Zwischenring





5.10 ENDARBEITEN

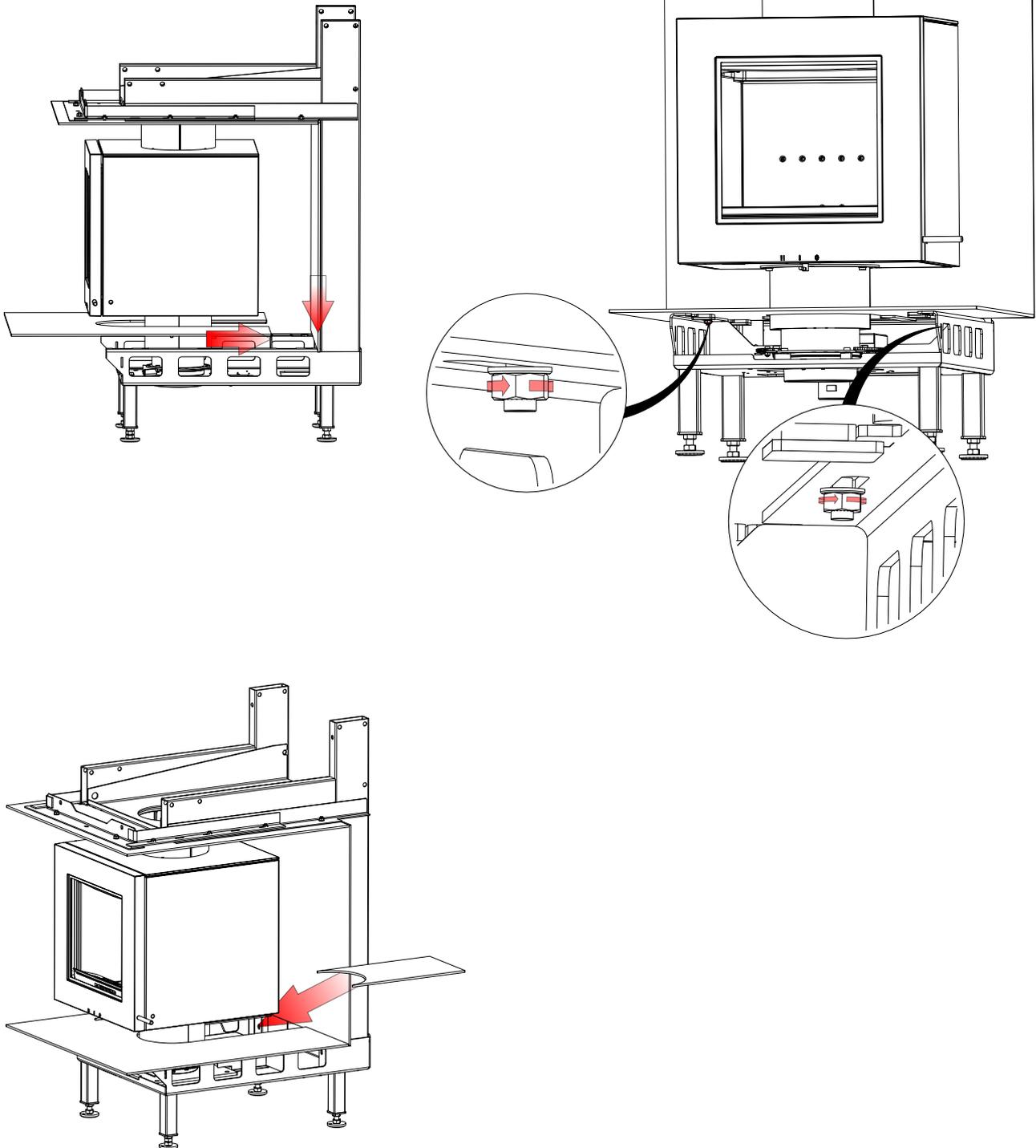
Blende Rauchrohrverkleidung anbringen



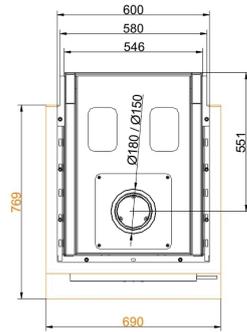
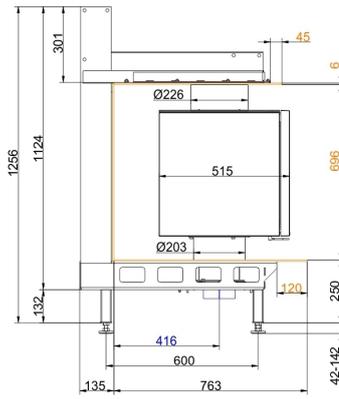
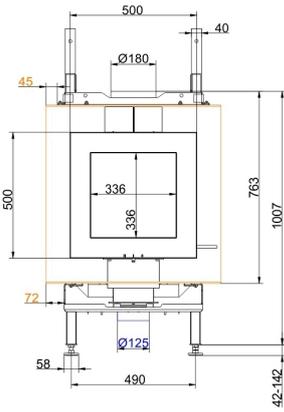
Blende unten und Einleger anbringen



Um die Mechanik für die Drehbewegung im Falle von Servicearbeiten erreichen zu können müssen Blende und Einleger abnehmbar verbaut werden!



Maßblätter - DF 33

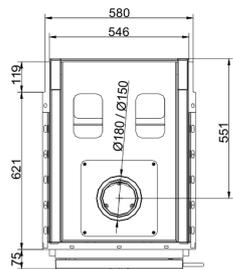
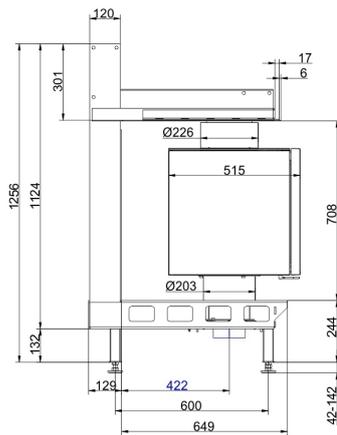
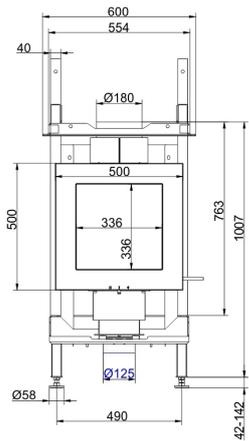


DF 33 mit Nischenverkleidung 02

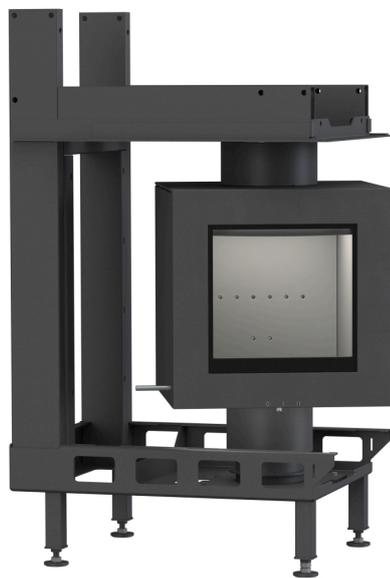


DF 33 mit Nischenverkleidung 02

Maßblätter - DF 33

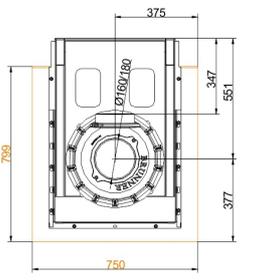
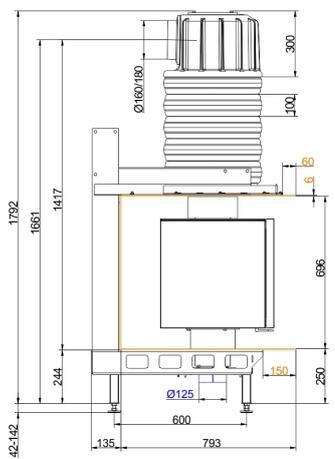
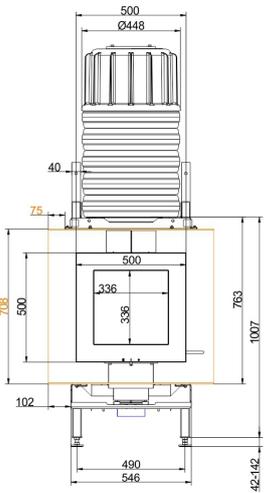
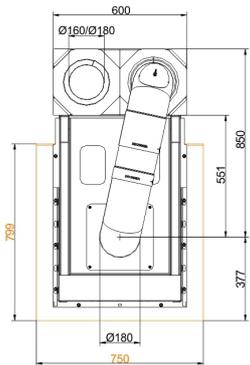
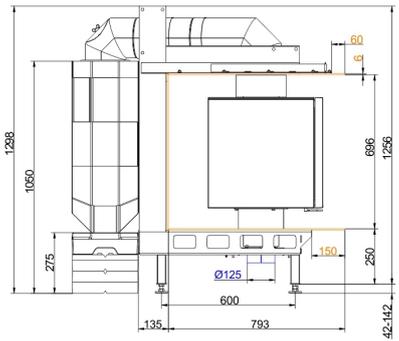
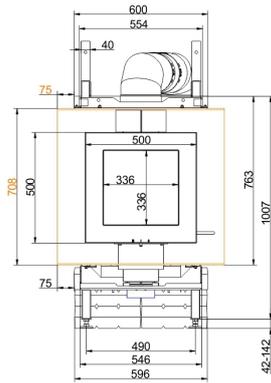


DF 33 ohne Nischenverkleidung



DF 33 ohne Nischenverkleidung

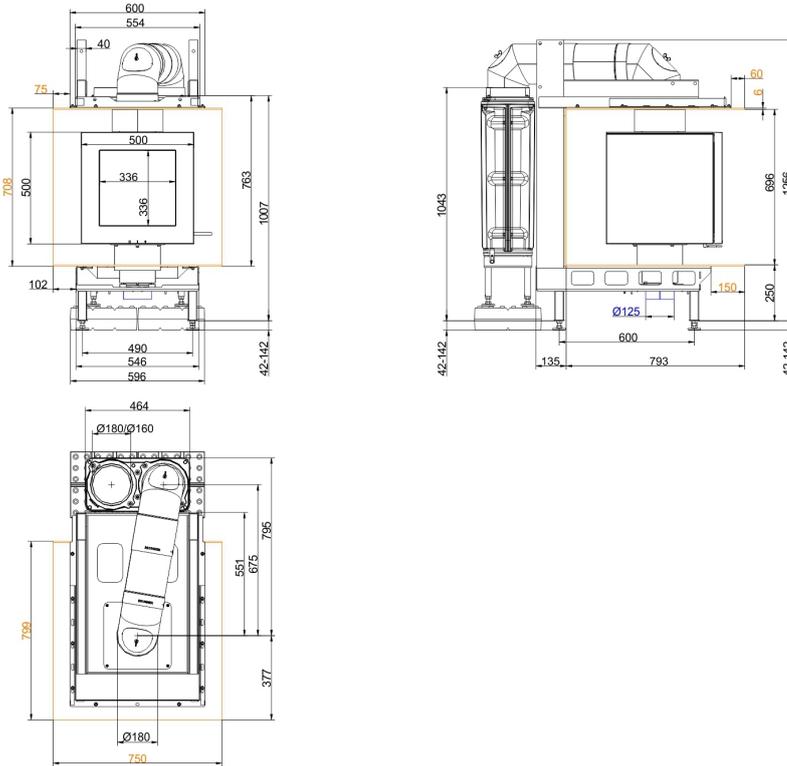
Maßblätter - DF 33



Nischenverkleidung 01 mit MSS

Nischenverkleidung 01 mit MAS

Maßblätter - DF 33



Nischenverkleidung 01 mit GNF 8

Für Zeichnungsdaten zur CAD-Planung empfehlen wir PaletteCAD. Laufend aktualisierte Maßzeichnungen unter www.brunner.de
Rahmen/Abgasstutzen/Verbrennungsluftstutzen/Frontvarianten farblich markiert.

Planung und Einbau - DF 33

Geprüft nach		EN 13229 W	EN 13229 WA
Werte bei Betriebsweise		Nennleistung ¹⁾	Speicherbetrieb ²⁾
Geeignet für alle Bauweisen nach Fachregel		OK	OK
EEL		109,8	109,8
Daten für Funktionsnachweis			
Nennwärmeleistung	kW	6	-
Brennstoffumsatz	kg/h	1,7	2,5
Feuerungsleistung	kW	7,5	10
Abgasmassenstrom	g/s	7	10
Stutzentemperatur (vor Nachheizfläche)	°C	420	460
Abgastemperatur nach			
1 x nebenstehende Nachheizfläche (GNF 8/10)	°C	175	190
5 x Speicherringe (MAS) ³⁾	°C	230	245
3,3 m keramische Nachheizfläche ⁴⁾	°C	215	225
2,0 m Modulspeichersteine (MSS) ⁴⁾	°C	215	225
notwendiger Förderdruck	Pa	12	12
Verbrennungsluftbedarf	m ³ /h	22	30
Verbrennungsluftanschluß Ø	mm	125	125
Wärmeverteilung			
Heizeinsatz / Nachheizfläche	%	15 / 70	15 / 70
Sichtscheibe (Einfach- / Doppelscheibe)	%	- / 15	- / 15
Luftquerschnitte ⁵⁾			
Zuluft	cm ²	- / 200 / 200	- / 200 / 200
Umluft	cm ²	- / 200 / 200	- / 200 / 200
min. Abstände Feuerstätte ohne / mit Konvektionsmantel			
zu Verkleidung, Dämmschicht	cm	4	4
zum Aufstellboden	cm	40	40
Wärmedämmung ohne / mit Luftgitter ⁶⁾			
Anbauwand	cm	5 ⁷⁾	5 ⁷⁾
Boden	cm	0	0
Decke	cm	18 ⁷⁾	18 ⁷⁾
Vormauerung bei zu schützender Wand	cm	10	10
Gewicht			
Gewicht Heizeinsatz / Brennkammer	kg	208-286 / 28,5	
Anforderung/Grenzwerte			
Deutschland / Österreich		1.BImSchV (Stufe 2) / 15a BVG (2015)	

- 1) Angaben zu „Nennleistung“ ermittelt mit metallischer Nachheizfläche.
- 2) Angaben zu „Speicherbetrieb“ für die handwerkliche Ausführung der Nachheizfläche (Richtwerte für den Fachbetrieb).
- 3) Drosselklappe empfohlen
- 4) Richtwert. Ermittlung nach Auslegungsdigramm für nebenstehende Speichermasse bzw. rechnerischer Funktionsnachweis
- 5) für Kamin-/Heizeinsätze / Heizgasrohr / metallische Nachheizfläche
- 6) Werte ermittelt mit obigen Luftquerschnitten; Ofenhülle wärmeabgebend ausgeführt
- 7) Promasil 950KS

Ulrich Brunner GmbH

Zellhuber Ring 17-18

D-84307 Eggenfelden

Tel.: +49 (0) 8721/771-0

Fax: +49 (0) 8721/771-100

Email: info@brunner.de

Aktuelle Anleitungen unter: www.brunner.de

Art.Nr.: 202017